

Nr. 06
Donnerstag, 05. Februar 2015

TERMINE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 05.02.2015
14.30 Uhr Seniorentreff

Freitag, 06.02.2015
19.30 Uhr Storchenzunft Narrenspiegel

Samstag, 07.02.2015
ab 13.00 Uhr TuS Handballspiele
13.00 Uhr Schulströbler Besprechung
19.30 Uhr Storchenzunft Narrenspiegel

Sonntag, 08.02.2015
ab 11.30 Uhr TuS Handballspiele

Montag, 09.02.2015
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen

Dienstag, 10.02.2015
19.30 Uhr Kath. Frauengemeinschaft
Frauenfasnet

Mittwoch, 11.02.2015
12.00 Uhr Bürger für Bürger Mittagessen
13.30 Uhr Kath. Frauengemeinschaft
Närrischer Seniorennachmittag

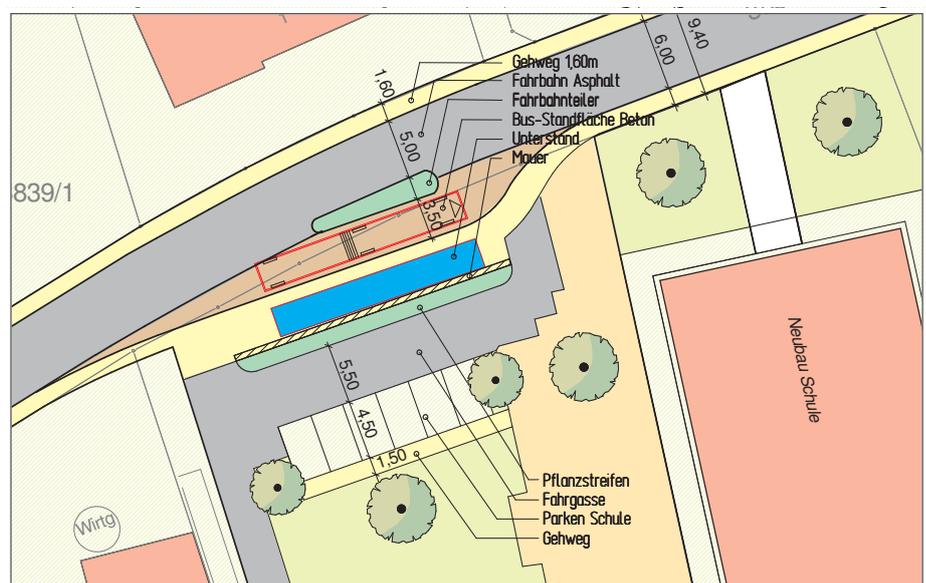
Ausbau der Gartenstraße beschlossen

Am Montag hat der Gemeinderat den Ausbau der Gartenstraße beraten und der Entwurfsplanung des Ing. Büro Baur im Grundsatz zugestimmt. Danach soll die Gartenstraße wieder zweibahnig, also im Gegenverkehr befahrbar sein. Die Überlegungen zur Einbahnstraßen-Regelung haben gezeigt, dass die Bergstraße und die Böllerstraße nicht geeignet sind, den zusätzlichen Verkehr aufzunehmen. Aus Gründen der Sicherheit der Schulkinder soll die jetzige Einbahnstraßen-Regelung allerdings bis zum Ausbau beibehalten werden.

Nach der Planung ist die Fahrbahn mit einer Breite von 6,00 m vorgesehen. Eine Verbreiterung der Gehwege auf 1,60 m bzw. 1,80 m soll die Sicherheit für Schüler und Kindergartenkinder erhöhen. Eine wichtige Maßnahme stellt die Verlegung der Bushaltestelle im Bereich der Schule dar. Vorgesehen ist die Anlegung einer Haltestelle außerhalb der Straßenfläche (siehe Plan). Dadurch wird die Sicherheit für die Busbenutzer wesentlich erhöht. 6 Parkplätze sollen weiter nutzbar sein. Diese sind insbesondere zum sicheren Bringen und Abholen der Kinder notwendig. Es wird allerdings eine begrenzte Parkdauer geben, so dass die Fläche während der Pausen auch von den Schülern als Freifläche genutzt werden kann.

Der Gemeinderat hat die Planung grundsätzlich befürwortet. Allerdings sollen Detailpunkte noch geklärt werden. Dazu gehört auch die Anlage von Parkplätzen im Bereich des Bolzplatzes. Mit diesen Straßenbauarbeiten soll auch der „unechte Kreisverkehr“ am Kindergarten Storchenneest umgebaut werden. Hier soll ein überfahrbarer Minikreislauf wie im Bereich der Lange Straße entstehen. Die Bauarbeiten in der Gartenstraße sollen bereits in den Pfingstferien beginnen. Der Umbau der Bushaltestelle soll dann während der Sommerferien vorgenommen werden. Nach den Sommerferien sollen die Straße und die Bushaltestelle fertig und benutzbar sein.

Ansicht der neuen Bushaltestelle in der Gartenstraße



Gute Wasserqualität in Steißlingen



Nach den aktuellen Wasseranalysen für den Tiefbrunnen vom 12.01.2015 durch das Eurofins Institut hat das „Steißlinger Wasser“ eine gute Qualität und ist mikrobiologisch einwandfrei.

Die Nitratkonzentration des Trinkwassers im Ortsnetz Steißlingen liegt je nach dem Mischungsverhältnis zwischen Quellwasser (22 mg/l) und Tiefbrunnenwasser (20

mg/l) bei ca. 20 - 22 mg/l deutlich unter dem zulässigen Grenzwert von 50 mg/l. Das Trinkwasser ist deshalb auch für die Zubereitung von Babynahrung ohne Einschränkung verwendbar. Im Jahr 2014 lag der Anteil Quellwasser bei 41,8 % und der Anteil Tiefbrunnenwasser bei 58,2 %.

Die Grenzwertkonzentrationen werden in den durchgeführten Trinkwasserproben für die untersuchten Stoffe in keinem Fall überschritten. Organische Chlorverbindungen oder Pflanzenschutzmittel bzw. deren Abbauprodukte konnten nicht nachgewiesen werden.

Das Steißlinger Trinkwasser entspricht den Erfordernissen der Trinkwasserverordnung Baden-Württemberg (TrinkwV) und ist somit zur Sprudelherstellung geeignet.

Sämtliche Werte aus der Analyse sind in Milligramm je Liter angegeben.

	Tiefbrunnenwasser 12.01.2015	Quellwasser 07.04.2014	Grenzwert Trinkwasser (TrinkwV)
Natrium	10,1	6,6	200
Kalium	1,9	1,0	
Calcium	112,0	113,0	
Magnesium	29,9	26,0	
Mangan	0,005	<0,001	0,05
Eisen, gesamt	< 0,001	0,002	0,2
Chlorid	21,0	19,0	250
Sulfat	29	25	240
Gesamthärte °dH	22,6	21,9	
Carbonathärte °dH	18,4	19,1	
Fluorid	0,23	<0,15	1,5
Nitrat	20,0	22,0	50
Nitrit	<0,01	<0,01	0,5

Der Härtegrad unseres mineralhaltigen Trinkwassers verlangt bei Waschmaschinen und Kaffeemaschinen Enthärter bzw. die Verwendung eines Wasseraufbereiters. Mit Gesamthärten von 21,9 bis 22,6 °dH ist das Wasser gemäß „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz“ dem Härtebereich „hart“ zuzuordnen.

Der pH-Wert lag bei 7,31 bzw. 7,44, die Grenzwerte werden durch den Bereich zwischen 6,5 – 9,5 eingegrenzt.

UMWELT MÜLLKALENDER

Freitag, 06.02.2015
Biomüllabfuhr

Mittwoch, 11.02.2015
Abfuhr Blaue Tonne

Freitag, 20.02.2015
Biomüllabfuhr

Mittwoch, 25.02.2015
Restmüllabfuhr

Donnerstag, 26.02.2015
Abfuhr Gelber Sack
14.15-16.15 Uhr Problemmüllsamm-
lung im Wertstoffhof

Wertstoffhof / Im Städtle 19

Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr

Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korken, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. **Annahme von Restmüll ist nicht möglich!**

Grünabfallannahmestelle

Die Grünabfallannahme ist bis im Frühjahr 2015 geschlossen.

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,40 € **im Bürger Service, Rathausneubau**, während der regulären Öffnungszeiten.

Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag-Samstag:
08.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 02.02.2015

Der Vorsitzende ruft die Bürgerfragestunde auf. Es erfolgen diverse Wortmeldungen.

Herr Alexander Fuchs aus Wiechs erkundigt sich, ob die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, bei einer eventuellen Straßenöffnung für die Verlegung eines Wärmenetzes parallel Lösungswege für die Versorgung des Ortsteil Wiechs mit Strom und Internet zu finden. Bürgermeister Ostermaier erläutert, dass bereits erste Gespräche mit der EnBW als Stromversorger stattgefunden haben. Nach Auffassung des Bürgermeisters darf der Ortsteil nicht multimedial abgehängt werden. Ggf. wird die Gemeinde zumindest Leerrohre mit verlegen lassen.

Die nächste Wortmeldung erfolgt durch Herrn Klaus Schärli, der gerne eine Bevölkerungspyramide im Amtsblatt veröffentlicht haben möchte. Dies wird durch Bürgermeister Ostermaier zugesagt. Des Weiteren erkundigt sich Herr Schärli nach dem aktuellen Sachstand des geschlossenen Landmarkts in Steißlingen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeindeverwaltung diesbezüglich keine Handlungsbefugnis besitzt. Nach Informationen seitens des Eigentümers, der Fa. Okle, ist der bisherige Betreiber des Landmarkts nicht in der Lage, den Betrieb weiter zu führen. Der Eigentümer ist derzeit auf der Suche nach einem neuen Betreiber. Herr Schärli möchte außerdem noch wissen, ob die in der Gartenstraße installierte Einbahnstraßenregelung noch länger Gültigkeit haben wird. Der Gemeinderat wird heute zusammen mit der Überplanung der Gartenstraße künftige Verkehrsregelungen diskutieren und ggf. festlegen.

Als letzte Wortmeldung erkundigt sich Herr Dietmar Nägele, ob es eine Busfahrplanänderung in Fahrtrichtung Wiechs gegeben habe. Er hat bemerkt, dass Wiechser Schulkinder am Dienstagmittag von Steißlingen nach Wiechs laufen. Die Verwaltung liegen keine entsprechenden Informationen seitens der SBG vor. Ortsvorsteher Herz meldet sich zu Wort und berichtet, dass er aufgrund dieses Problems bereits mit Herrn Konrektor Bitter von der Gemeinschaftsschule Steißlingen in Kontakt stehe. Laut diesem wurde von der SBG (Südbadenbus GmbH) die Linie B zur 5. Stunde in Richtung Wiechs gestrichen. Herr Bitter ist bereits auf der Suche nach Alternativen und versucht, eine Lösung mit der SBG zu finden.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, setzt Herr Bürgermeister Ostermaier den TOP Musiksommer von der Tagesordnung ab.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für den Bauhof zwei neue Mitarbeiter eingestellt wurden. Diese werden zum 01.03.2015 bzw. zum 01.04.2015 ihren Dienst bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen antreten. Die Arbeitszeiten des Küchenteams der Gemeinschaftsschule werden der Essensnachfrage angepasst. Außerdem konnten mehrere Beförderungen bzw. Höhergruppierungen von Gemeindefacharbeitern beschlossen werden. Die Zuteilung von mehreren Bauplätzen an zuvor ausgewählte Bewerber wurde per Beschluss vorgenommen.

Aufbau eines Wärmenetzes für den Ortsteil Wiechs durch solarcomplex

Die Firma solarcomplex beabsichtigt, für den Ortsteil Wiechs ein Wärmenetz aufzubauen. Geplant ist, das Wärmenetz zur nächsten Heizperiode (Herbst 2015) in Betrieb zu nehmen.

Das regionale Bürgerunternehmen solarcomplex betreibt aktuell in anderen Gemeinden regenerative Wärmenetze, auch im Landkreis Konstanz. Mit dem Biogasanlagenbetreiber Markus Stemmer hat solarcomplex eine Vereinbarung zur Nutzung seiner Abwärme abgeschlossen. Nun möchte solarcomplex im Steißlinger Ortsteil Wiechs ein Wärmenetz durch die Nutzung der Abwärme der Biogasanlage aufbauen und so viele Gebäude wie möglich mit umweltfreundlicher Heizenergie versorgen. Voraussetzung dafür ist der Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der Gemeinde. Sollte die Entscheidung der Gemeinde positiv ausfallen, werden als weitere Schritte eine öffentliche Veranstaltung in Wiechs durchgeführt und bei ausreichender Resonanz anschließend die Planung/Umsetzung in die Wege geleitet.

solarcomplex-Vorstand Bene Müller geht in der Sitzung vor allem auf die Innovation eines Wärmenetzes ein. Dieses ist für jede Art regenerativer Energie geeignet und somit technologieoffen und zukunftsfest. Sollte in Zukunft die Biogasanlage nicht mehr Wärmelieferant sein, kann durch das Wärmenetz andere erneuerbare Energie transportiert werden. Dies bietet Sicherheit und Stabilität auf lange Sicht für die Wärmeabnehmer.

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich nach den geplanten Energielieferanten für das Wärmenetz in Steißlingen. Herr Müller nennt dafür zum einen die Abwärme der Biogasanlage des Herrn Stemmer in der Grundlast und zum anderen die

WUSSTEN SIE SCHON...

dass man am nächsten Donnerstag und am helllichten Tage auf so mancher Schlafwandler auf böse Hexen und andere seltsame Geschöpfe der Nacht im Dorf trifft und alle schlimm zu streiten beginnen? Gehen Sie am **Schmotzigen Dunschtig zum Rathaus** und erleben Sie live die unheimlichen Umtriebe um ein Flachdach in der Schulstraße!

Denken Sie auch daran, dass nicht nur in Steißlingen, sondern auch in den Städten drum herum viele **Geschäfte und Institutionen am Schmotzigen Dunschtig geschlossen bleiben**, wie z.B. der Primoverlag Stockach, die Agentur für Arbeit Singen, das Landratsamt Konstanz und viele andere.

dass am **Fasnetsamschtig** eine unheimliche **Party mit Biss** stattfindet?

Graf Maestoso gibt sich die Ehre und lädt alle Geschöpfe der Nacht zu einem rauschenden Fest auf sein **Schloss Torkula** ein. Verwandle Dich in ein Lebewesen der Finsternis und feiere mit vielen anderen unheimlichen Kreaturen bis es Mitternacht schlägt. Carpe noctem...sei bereit!

Kurz und gut: Der Musikverein freut sich auf Sie.....

dass viele Leser der Steißlinger Bücherei zwischenzeitlich auch die „**Onleihe**“ und die **Ausleihe von E-books** nutzen? Bitte beachten Sie, dass man über die Plattform *Libell-e.de* nur dann E-books ausleihen kann, wenn man auch als E-book-Ausleiher **registriert** ist. Hierzu ist es notwendig, dass Sie sich in der Bücherei als E-book-Nutzer registrieren lassen. Die Registrierung kann nur in der Bücherei erfolgen.

Übrigens, **vom Schmotzigen Donnerstag bis zum Rosenmontag ist die Bücherei geschlossen.**

Erfreulich ist, dass man nächste Woche wieder das lange, weiße Nachtgewand oder das von der Oma aus dem Schrank holen kann? Am **nächsten Mittwoch, 19.00 Uhr**, geht er los, der **große Hemdglonkerumzug** durch die Radolfzeller Altstadt.

dass die SBG wieder einen „**Sonder-Hemdglonkerbus**“ einsetzt? Pünktlich um **0.15 Uhr** fährt der Bus (Linie 73/74) vom **Busbahnhof Radolfzell** nach **Steißlingen**. Es gilt der reguläre VHB-Tarif.

dass die Dienstleistungen und insbesondere die Sprechstunden des **Tagesmüttervereins** sehr gut im Landkreis angenommen werden? Ganz aktuell musste deshalb eine Änderung der Sprechstunden und auch der Beraterin in Steißlingen vorgenommen werden. Zukünftig ist für uns **Frau Sabine Dietz** zuständig, die Termine ändern sich ebenfalls und finden zukünftig immer **donnerstags** im Rathaus statt. Mehr dazu demnächst.

Verheizung von Hackschnitzeln in der Mittellast. Solarkollektoren sind nicht geplant, in der Zukunft aber möglich.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied fragt nach der Zahl der mindestens an das Wärmenetz anzuschließenden Haushalte, damit das Projekt überhaupt realisiert wird. Herr Müller gibt dafür grob die Hälfte der Gebäude in Wiechs an.

Auf die Nachfrage, ob Drittanbieter das Netz auch nutzen können, erläutert Herr Müller, dass das Wegenutzungsrecht für 20 Jahre abgeschlossen wird. Nach Ablauf der 20 Jahre besteht dann die Option der Vertragsverlängerung oder eben auch das Zurückgreifen auf einen Drittanbieter.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich nach der Herkunft der zusätzlich zu verwendenden Hackschnitzel. Außerdem möchte es wissen, ob die Leitungen längerfristig auch in die Gemeinde Steißlingen verlegt werden könnten und ob die Installation von Solarkollektoren eine zeitnahe Option darstellt. Herr Müller erläutert, dass die Hackschnitzel aus der umgebenden Region angeliefert werden.

Eine Verlegung der Leitungen nach Steißlingen wird nicht stattfinden können, da der Wärmeverlust durch die große Entfernung zwischen Steißlingen und Wiechs zu enorm wäre.

Der Wärmeverlust innerhalb der Ortschaft Wiechs liegt im ungünstigsten Fall maximal bei 12% bis 15 %, erklärt Herr Müller außerdem auf Nachfrage des Gremiums, was noch tragbar und rentabel ist. Dieser geringe Wärmeverlust wird durch dreifach gedämmte Leitungen erreicht.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den praktischen Voraussetzungen, die ein Haushalt in Wiechs mitbringen muss, um an das Wärmenetz angeschlossen werden zu können. Herr Müller geht auf die technischen Details ein. Durch einen Wärmeaustauscher wird die Wärme aus dem Netz in die (vorhandene) Zentralheizung des Hauses eingespeist. Voraussetzungen sind also eine Zentralheizung, die Installation einer Wärmeübergabestation und eine Wärmepumpe.

Ortsvorsteher Herz erkundigt sich nach der Übernahme der Kosten für die Installation der benötigten Wärmeübergabestation. Herr Müller erläutert, dass die Wärmeübergabestationen den Bürgern im Wärmepreis umgelegt werden. Somit erhält der Kunde eine gute Vergleichbarkeit mit dem jeweils aktuellen Ölpreis.

Abschließend bejaht Herr Müller die Möglichkeit eines späteren Anschlusses an das Wärmenetz, betont aber, dass dies mit Mehrkosten verbunden ist. Bei einem späteren Anschluss an das Wärmenetz geht der Mengenvorteil an Anschlüssen verloren, den das Unternehmen dann

auf den Kunden umwälzt. Es besteht die Möglichkeit, jetzt einen Anschluss an das Wärmenetz zu schaffen, diesen aber erst in der Zukunft zu nutzen.

Bürgermeister Ostermaier hält den Aufbau eines Wärmenetzes durch die Firma solarcomplex für eine sehr gute Investition in die Zukunft der regenerativen Energien.

Der Ortschaftsrat wird sich nun mit dem Vorhaben näher beschäftigen. Eine Entscheidung des Gemeinderats über einen Wegenutzungsvertrag wird in der Sitzung vom 23.02.2015 getroffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Müller in Bezug auf das Wärmenetz „Wiechs“ zur Kenntnis. Die Entscheidung über einen Wegenutzungsvertrag wird in der Sitzung am 23.02.2015 getroffen.

Vorstellung einer Entwurfsplanung für die Verkehrsführung und die Bushaltestelle in der Gartenstraße

Ing. Baur stellt die fortgeschriebene Entwurfsplanung vor. Nach Zustimmung zu dieser Planung könnte zeitnah die Ausschreibung der erforderlichen Tief- und Straßenbauarbeiten erfolgen, so dass eine Umsetzung teilweise in den Pfingst- und in den Sommerferien möglich wäre.

Ing. Baur erläutert, dass zwischen den Grundstücksgrenzen 9,50 m zur Beplanung zur Verfügung stehen. Nachdem die Fahrbahnbreite mindestens 6 m betragen muss, damit der öffentliche Personennahverkehr auf diesem fahren kann, bleiben für die Planung der Fußgängerwege noch 3,50 m zur Verfügung. Das Planungsbüro plädiert für eine Aufteilung der Breiten der Fußgängerüberwege in 1,60 m und 1,90 m.

Das Gremium stellt Ing. Baur diverse Fragen zur Planung.

Zeitweise fahren zwei Busse gleichzeitig die Haltestelle vor der Steißlinger Gemeinschaftsschule an. Diese finden in der geplanten Haltebucht nicht genügend Platz, um sie gleichzeitig anzusteuern.

Außerdem sieht das Gremium die Überkreuzung von Fußgängerweg, Busfahrstreife und Parkplatzausfahrt mit kritischen Augen. Das Gefahrenpotential ist an dieser Stelle erhöht. Auch die Breite der Gehwege wird als zu gering angesehen. Die Fahrbahn soll besser auf 5,50 m reduziert werden.

Ein Mitglied des Gemeinderats weist außerdem darauf hin, dass mit dieser Baumaßnahme gleichzeitig die Schaffung neuer Parkplätze vor dem zukünftigen Kinderhaus angegangen werden sollte.

Bürgermeister Ostermaier erklärt dem Gemeinderat, dass die Lösung sicher nicht die bestmögliche Verkehrsführung darstellt. Allerdings stellt sie die beste Lösung dar, die für den vorhandenen Platz möglich ist.

Ein Mitglied des Gemeinderats schlägt vor, das Linksabbiegen für Pkws beim Ausfahren aus der Parkbucht zu verbieten. Der Vorsitzende lehnt diesen Vorschlag ab. Ein solches Verbot wird die Eltern an der Nutzung der Parkplätze hindern.

Ein Gemeinderat möchte das Gremium darauf hinweisen, dass breitere Fußgängerwege nicht grundsätzlich mehr Sicherheit für die Fußbänger darstellen. Er plädiert für breitere Fahrbahnen, um breiteren Fahrzeugen die Möglichkeit des Ausweichens zu ermöglichen, sollte der Fußgänger am äußeren Rand des Fußgängerwegs gehen.

Beschluss:

1. Der fortgeschriebenen Entwurfsplanung für den Umbau der Bushaltestelle in eine Bushaltebucht und den Ausbau der Gartenstraße wird wie von Ing. Baur vorgestellt und erläutert im Grundsatz zugestimmt.
2. Details der Planung werden im zuständigen Ausschuss, ggf. im Gesamtgremium beraten.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, diese Arbeiten zeitnah auszuschreiben, so dass die Baumaßnahme zu Beginn der Pfingst- und Sommerferien begonnen und abgeschlossen werden kann.

Vergabe von restlichen Dachdeckerarbeiten am Feuerwehrhaus - Vergabe und Beauftragung an einen anderen Bieter

Bauamtsleiter Schönenberger erinnert, dass die Dachabdichtungsarbeiten mit einer Angebotssumme von 200.371,30 € die Fa. Herceg GmbH aus Ulm vergeben wurden.

Am 03.06.2014 hat das Amtsgericht Ulm einen Insolvenzverwalter über das Vermögen der Fa. Herceg bestellt. Es wurde daraufhin versucht, die bis zu diesem Zeitpunkt noch offenen Restarbeiten weiter zu führen, was teilweise auch gelang.

Die Gemeindeverwaltung sah keine Möglichkeit, das restliche Auftragsvolumen in Höhe von ca. 54.000,00 € mit der Firma in fachgerechter Ausführung abzuwickeln.

Von den 11 Bietern der Ausschreibung von 2013 wurden die nächsten 4 Bieter um ein aktuelles Angebot für die ausstehenden Restarbeiten im Bereich der Terrassen, Begrünung und Bekiesung des Flachdaches gebeten.

Über die bisher noch nicht zu klärende Frage bezüglich der Dampfsperre an der Fahrzeughalle laufen derzeit mit dem Insolvenzverwalter noch Verhandlungen über ein außergerichtliches Schiedsgutachten.

Beschluss:

Der Auftrag über die ausstehenden Restarbeiten im Bereich der Terrassen, Begrünung und Bekiesung des Flachdaches am Feuerwehrhaus wird auf Grundlage des geprüften überarbeiteten Angebotes vom 20.01.2014 zum geprüften Angebotspreis von 52.658,39 € an die Fa. Steiger GmbH aus Löffingen vergeben.

Festlegung und Vergabe der Straßenbeleuchtung für die Feuerwehrstraße

Die Straßenbeleuchtung in der Feuerwehrstraße und bei der Umfahrung des neuen Feuerwehrhauses sollte nach Meinung der Verwaltung aus einheitlichen Leuchten bestehen und zum Gebäude passen. Eine Verwendung der Straßenbeleuchtung der Singener Straße für die Feuerwehrstraße würde optisch nicht passen und wäre zudem zu teuer.

Seitens der Gemeindeverwaltung wird die Verwendung von BEGA LED-Leuchten vorgeschlagen, wobei nur die 4 Leuchten in der Feuerwehrstraße mit der Straßenbeleuchtung geschaltet werden. Die 3 Leuchten an der Umfahrung des neuen Feuerwehrhauses sind mit der Belegung des Feuerwehrhauses gekoppelt bzw. mit einer Alarmierung.

Beschluss:

Der Auftrag über die Lieferung dieser Straßenleuchten wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 22.01.2015 zum Angebotspreis von 8.921,93 € an die Fa. Sonepar aus Singen vergeben.

Sanierung der Wohnräume im Anwesen Korisstraße 3 - Vergabe von Handwerkerleistungen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Dachgeschosswohnung im alten Schulgebäude ab Ende Februar durch Flüchtlinge belegt wird. Voraussichtlich werden zunächst eine mazedonische Kleinfamilie und eine weitere kleinere Familie zusammen einziehen.

Das für die Unterbringung von Flüchtlingen erworbene Anwesen „Korisstraße 3“ wurde bei der Gemarkungsbegehung am 10.01.2015 vom Gemeinderat besichtigt. Um dieses vor 1800 als Straußenwirtschaft genutzte und 1837 zur Wirtschaft „Zum Sternen“ umgebaute Anwesen zu sanieren, sind verschiedene nachstehend aufgeführte Handwerksleistungen zu vergeben.

Elektroinstallation:

Mit der Fa. Elektro Josef wurde das Anwesen bzw. die Räume des Wohngebäudes besichtigt. Grundsätzlich sollte hier die gesamte E-Installation überprüft und die sicherheitsrelevanten Installationen entfernt werden. Mit den notwendigen Neuinstallationen wird das Auftragsvolumen auf ca. 6.000,00 € geschätzt.

Sanitärinstallation:

Mit der Fa. Sättele wurden die Räume des Wohngebäudes ebenfalls besichtigt. Je nach Umfang der noch notwendigen Sanitärinstallation (auch Küche) werden bis ca. 5.000,00 € Aufwand geschätzt.

Malerarbeiten:

Mit der Fa. Kenzler wurden die Räume des Wohngebäudes ebenfalls besichtigt. Das Angebot der Fa. Kenzler umfasst das Streichen der Wände und Decken der Wohnräume, der Fenstersimse und Türen und, wenn nötig, der Holzflächen. Das Angebot über 10.318,35 € beinhaltet die Räume im EG, im OG sowie in 2 Räumen die Verlegung eines neuen Bodenbelages.

Restliche Sanierungsarbeiten:

Durch die Sanierungsarbeiten sind sicher noch weitere, geringfügige Arbeiten (Fensterbauer, Fliesenleger, Gipser) zu vergeben. Diese liegen je Gewerk vermutlich unter 2.500,00 € und können nach Notwendigkeit an die örtlichen Unternehmer vergeben werden.

Küchenmöbel:

Die Anschaffung einer einfachen Küchenzeile und einer Waschmaschine werden auf mind. ca. 5.500,00 € geschätzt. Hier können nach Abschluss der Sanierungsarbeiten 2 Angebote eingeholt und in diesem Rahmen vergeben werden.

Bauhofleistungen:

Die möglichen Leistungen des Bauhofes werden sich im Wesentlichen auf die Sicherung des Gebäudes begrenzen und werden auf ca. 4.000,00 € geschätzt.

Der Gesamtaufwand für die Sanierungsarbeiten wird bei knapp 40.000,00 € liegen. Bürgermeister Ostermaier hofft, dass die Arbeiten bis Ende März dieses Jahres abgeschlossen sind.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, entsprechend den dargestellten Sanierungsarbeiten und dem finanziellen Rahmen die Aufträge zu vergeben.

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeindewerke

Kämmerer Blüthgen weist darauf hin, dass die Verwaltung gemeinsam mit Herrn Steuerberater Lenzer den Jahresabschluss 2013 der Gemeindewerke Steißlingen fertig gestellt hat. Das Wirtschaftsjahr 2013

schließt mit einem Gewinn von 91.380,95 € (Vorjahr 82.180,13 €) ab, der sich wie folgt aus den Ergebnissen der beiden Betriebszweige ergibt:

	2013	2012
Stromversorgung	82.339,73 €	75.045,74 €
Wasserversorgung	9.041,22 €	7.134,39 €
	91.380,95 €	82.180,13 €

Der Jahresgewinn 2013 liegt über dem Mindesthandelsbilanzgewinn, der erforderlich ist, so dass die Konzessionsabgabe von ca. 152.100 € an die Gemeinde abgeführt werden konnte.

Investiert wurden insgesamt ca. 185.000 €, wovon rd. 77.000 € auf Strom und rd. 73.000 € auf Wasser entfallen. Weitere 36.000 € wurden in Beteiligungen an Windkraftprojekten investiert.

Die Eigenkapitalausstattung lag Ende 2013 überdurchschnittlich gut bei 41,8 % der um die passivierten Ertragszuschüsse bereinigten Bilanzsumme. Nach Angaben des Kämmerers wird seitens von Wirtschaftsexperten eine Eigenkapitalquote von 30% als solide empfohlen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 wird mit der Bilanzsumme und dem Jahresgewinn entsprechend Seite 3 des Jahresabschlusses festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2013 von 91.380,95 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und als Vorsorge für kommenden Investitionsbedarf in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
3. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe 2013 wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt (14 Ja-Stimmen).
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle nach Abgabe des Grundbuchamtes

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass aus Gründen der Bürgernähe nach Auflösung des kommunalen Grundbuchamtes eine Einsichtsstelle für die Bürgerschaft vorgehalten werden soll.

Der Gemeinderat bedauert die gesetzlich vorgeschriebene Abgabe und des Grundbuchamtes und die Konzentration der Ämter an nur wenige Standorte. Bereits jetzt schon zeichnen sich teils wesentlich längere Bearbeitungszeiten ab. Ein Mindestmaß an Bürgerservice in Punkto Grundbuch soll vor Ort erhalten bleiben.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Steißlingen wird eine Grundbucheinsichtsstelle zum 06. Juli 2015 zur Wahrung der Bürgerinteressen einrichten.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung der Grundbucheinsichtsstelle einschließlich eines Zugangs zum automatisierten Abrufverfahren für eigene Verwaltungszwecke beim Justizministerium Baden-Württemberg zu beantragen.

Baugesuche – Bauvoranfragen

1 Bauantrag wird das Einvernehmen vorbehaltlich des Einvernehmens des Ortschaftsrates Wiechs erteilt.

1 Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

GEBURTSTAGE JUBILÄEN

In den kommenden Tagen feiern in unserer Gemeinde folgende Jubilare

Geburtstag

Samstag, 07. Februar 2015

Roswitha Fuchs, Schillerstraße 4
78. Geburtstag

Dienstag, 10. Februar 2015

Margot Wiedemeyer, Talstraße 13
73. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit

INFORMATIONEN

Rathaus an Fasnacht geschlossen



Am Schmotzige Dunschtig und am Fasnets-Mäntig bleibt das Rathaus ganztägig geschlossen!

Ansonsten sind wir zu den üblichen Zeiten für Sie da.

Jobbörse

Stellenangebot

Das Helianthum, Lebensstätte für Pflege und Wohlbefinden, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige, flexible **Mitarbeiterin** für den Bereich **Hauswirtschaft**, auf **geringfügiger Basis**. Arbeitszeit hauptsächlich von 16.30-20.00 Uhr. Näheres teilt Ihnen gerne Frau Nitsch, Hauswirtschaftsleiterin, unter der Tel. Nr. 07738/9393-75 mit.

„Geschöpfe der Nacht“

Einladung zur

Rathauserstürmung am Schmotzige Dunschtig



Einmal im Monat bei Vollmond sind sie unterwegs, bevorzugt auf dem neuen Flachdach der Gemeinschaftsschule: Unheimliche Gemeinderatsgestalten in langen Gewändern folgen ihrem Oberschlafwandler Artur auf dessen seltsamen Wegen.... Von dort oben lässt sich das Dorf gut von oben begutachten, neue Pläne schmieden und manchmal auch vom schönen unerreichbaren Schlossgarten träumen.



Gerade dieses Dach haben die bösen Hexen der Finsternis für sich als Landeplatz ausgewählt und wollen die Nachtwandler von dort vertreiben...

Am Schmotzigen Dunschtig werden die Hexen, um ca. 10.45 Uhr, also am helllichten Tag einfliegen, um die Nachtwandler von ihrem geliebten Dach zu verscheuchen!

Es ist jedoch sehr fraglich, ob sich diese das gefallen lassen...

Um diesem Spektakel bei zu wohnen, haben sich schon viele andere Geschöpfe der Nacht, wie Fledermäuse, Vampire, Hexen oder Hausgeister angemeldet. Ebenfalls willkommen sind auch andere Gestalten, die nachts unterwegs sind, z.B. Wachpersonal, Nachtwächter, Nachtschwestern, leichte Mädchen und Jungs...



Im Anschluss an die Erstürmung werden die Türen des **Torkelhexenküche** wieder für alle Bürger geöffnet.

Freuen Sie sich auf eine deftige und brodelnde Suppe! Der Musikverein und der Narrenverein werden, wie bisher, von der Gemeinde eingeladen.



Das Thema Jugend und Alkohol geht alle an!

Ob Fasching, Fasnet oder Fasnacht - Kinder und Jugendliche wollen und sollen sich an diesen tollen Tagen austoben dürfen und ihren Spaß haben. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Veranstalter, Vereine und Eltern dafür Sorge tragen, dass auch an diesen Tagen bestimmte Regeln eingehalten werden und die Freude für den Nachwuchs an den närrischen Tagen ungetrübt bleibt.

Erwachsene sollten hier ein gutes Beispiel geben und ruhig einmal ihren eigenen Umgang mit Alkohol unter die Lupe nehmen.

Die Gemeindeverwaltung Steißlingen und der Arbeitskreis für die Jugend möchten vor allem um die Fasnachtszeit auf das bestehende **Jugendschutzgesetz** aufmerksam machen:

- **Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16jährige!**
- **Kein Verkauf von branntweinhaltigen Getränken an unter 18jährige!**
- **Kein Verkauf von Tabakwaren an unter 18jährige!**

Leider werden jedes Jahr, nicht nur an Fasnacht, immer wieder **Kinder und Jugendliche** mit **Alkoholvergiftung** in die Krankenhäuser eingeliefert.

Die Folgen können verheerend sein!

Deshalb ist es wichtig, dass das Jugendschutzgesetz ernst genommen und eingehalten wird.

Vor allem Erwachsene müssen sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.

Artur Ostermaier
Gemeindeverwaltung Steißlingen

Christian Herz
Vorsitzender Arbeitskreis



Steißlinger Einkaufsblatt

WIR HABEN GANZ SCHÖN WAS ZU BIETEN



METZGEREI RIMMELE
FLEISCHERFACHGESCHÄFT · PARTYSERVICE

Gebr. Rimmele, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 3 8/3 89

Beste Qualität - guter Preis!

Hackfleisch gemischt	1 kg	€ 6, ⁹⁹
magere Schweineschnitzel aus der Keule	1 kg	€ 8, ⁹⁰
zarte Kalbshüfte	100 g	€ 1, ⁹⁹
frischer Schweinebauch	1 kg	€ 6, ⁹⁹
kesselfrische Fleischwurst	1 kg	€ 7, ⁹⁹
Weißer Bratwurst mit und ohne Haut	1 kg	€ 8, ⁹⁰

Aktion:

3 BIO-Wienerle bezahlen - 4 BIO-Wienerle in der Tüte

Donnerstag u. Freitag frischer u. gerauchter Fisch

Diese Woche frische Blut- und Leberwürste

Montag bis Mittwoch - Angebote:

Schweineleber	1 kg	€ 5, ⁹⁹
Rinderleber	1 kg	€ 9, ⁹⁹
Schweinenierle	1 kg	€ 5, ⁹⁹

Ihre Metzgermeister
Achim und Volker Rimmele



Leilani
Schönheit & Wohlbefinden

*Fußpflege muss kein Luxus sein...
sondern eine Notwendigkeit!*

Vertrauen Sie Ihre Füße meiner
fachgerechten & sorgfältigen Arbeit an.

Lange Straße 76 Steißlingen 07738/30 44 385
Kosmetik : Visagistik : Wellness Massagen : Fußpflege

Besenwirtschaft „La Taverna“
(auf der Terrasse der Pizzeria La Castagna)
Während der Faschachtsfeiertage vom
Schmutzigen Donnerstag bis
Aschermittwoch bieten wir fetzig
nährische Unterhaltung und Bewirtung!

Einkaufsplatz Steißlingen



bequem, vernünftig, gut

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha_lift.biz



Ausbildung NLP-Practitioner INFIT NLP INSTITUT, Radolfzell
Ziele erreichen • Kommunikations-Profi werden • Kreativer Umgang mit Konflikten
Verhandlungen sicher führen • förderliche Strategien entwickeln • Emotionen im Griff
Innere Balance gewinnen • Perspektivenwechsel • Burn-Out-Prävention
Infos und Termine: 07732 13768 od. 0170 28 25 222

**DeLonghi - Saeco - Jura - Solis
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren**
Reparatur/Hol-Service/Kaffeeverkauf: Caffè Crema + Zubehör Pflegemittel
Radolfzell, Ben Niesen, Tel. 01 71 - 3 42 82 84

Wenn Sie perfekt bauen wollen: www.leberer-perfekthaus.de
Oder: Besuchen Sie uns in unserem Musterhaus in Herdwangen
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-17 Uhr, Samstag 11-14 Uhr, 07557-92799-0

Seit 1973

Aktion bis 28. Februar 2015

****Wohnungs- und Hausschätzung**
nach dem Verkehrswert: Euro 275,- + MwSt.**

GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
78224 Singen • Tel. 0171 6203541 • E-Mail: g.siener@siener-immobilien.de

www.primo-stockach.de



Infos und Aktionen im Internet.



Unsere Schule

Ein herzliches Dankeschön an die **Bürgerstiftung westlicher Bodensee** und die **Volksbank Radolfzell** für ihre Spende zu **BE COOL!**



Im Namen der Klassenstufen 5, den Eltern, ihren Klassenlehrerteams, der Schulleitung sowie des Schulfördervereins möchte sich die Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule Steißlingen bei der **Volksbank** und der **Bürgerstiftung westlicher Bodensee**, insbesondere bei **Herrn Haun**, für Ihre Spende in Höhe von **500 Euro** für das **Be Cool Gewaltpräventionsprojekt** ganz herzlich bedanken.

Am 15. und 16. Januar 2015 war es soweit und die erste fünfte Klasse durfte mit Be Cool beginnen. In den zwei Tagen wurde intensiv gearbeitet. Durch eine gute Mischung aus Stockkampfelemente, Rollenspielen, Theorie und auch Teamspielen hat der Spaß beim sozialen Lernen jedoch nicht gefehlt. Die anderen zwei Klassen dürfen sich im März auf zwei tolle Tage freuen.

Den vielen großzügigen Spendern ist es zu verdanken, dass unsere Stufen 3, 5 und 8 kostenlos an diesem mehrtätigen Präventionsprojekt teilnehmen und auf spannende Art und Weise rund um das Thema Konflikte und ihre Lösungen lernen dürfen.

SENIORENTREFF

Zum wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Musikschule Steißlingen

Schülerinnen und Schüler erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Am vergangenen Wochenende fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Singen statt. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und ist der größte Jugendmusikwettbewerb in Deutschland.

Die Gemeindemusikschule Steißlingen war mit 5 Schülerinnen und Schülern vertreten.

In der Kategorie **Klavier vierhändig Altersgruppe IV** erreichten

Leonie Schemel
Mara Edelmann

1. Preis mit 22 Punkten

In der Kategorie **Horn solo Altersgruppe III** erzielte

Gustav Pechmann (Horn)
Maria Vidovic

1. Preis mit 21 Punkten

1. Preis mit 22 Punkten

(Klavierbegleitung aus Steißlingen)

In der Kategorie **Trompete solo Altersgruppe IB** erspielten

Pauline Hänsel (Trompete)
Mateo Vidovic (Klavier)

1. Preis mit 24 Punkten

1. Preis mit 25 Punkten

Herzlichen Glückwunsch zu Eurem tollen Erfolg und weiterhin viel Spaß und Motivation beim Üben.

Herzlichen Glückwunsch verbunden mit einem Dankeschön an die Eltern und unsere Lehrkräfte **Barbara Kasper** (Klavier) und **Andreas Blum** (Trompete).

Jeden Donnerstag, von 14.30-17.00 Uhr

gibt es neben Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken unterhaltsame Gespräche und ein ansprechendes Programm.

Donnerstag, 05.02.2015

Die besinnliche Stunde:

„Friedrich Schiller -
Die Lebensgeschichte
eines der größten deutschen Dichter“

Donnerstag, 12.02.2015

Schmotziger Dunschtig:

„Die Narren kommen“

Mittwoch-Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik „Fit in den Tag“ findet immer mittwochs von 09.30 - 10.30 Uhr mit Frau Dagmar Bichsel in der Begegnungsstätte statt. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern“ ist unverbindlich jederzeit möglich.

Bürger für Bürger

Mittagessen: Weiterhin bieten wir jeden Montag und Mittwoch in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage ein Mittagessen mit Getränk für 4,00 Euro an. Anmeldungen bei Frau Stark Tel. Nr.: 9398963, Frau Hofmeier Tel. Nr.: 1769, Frau Dietrich Tel. Nr.: 1707 oder Herr Kuhn Tel. Nr.: 457 an. Gehbehinderte Personen können abgeholt werden.

Bürosprechstunde. Die nächste Bürosprechstunde ist am Mittwoch 04. März 2015, 10:00 bis 12:00 Uhr

PC Schulungen

Senioren ran an den PC
Das Echo auf unser Angebot, Senioren am PC zu schulen, war enorm. Deshalb werden wir als feste Termine in diesem Jahr an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat weitere Schulungen durchführen. Dabei müssen wegen der großen Anzahl der Teilnehmer die Themenkomplexe abwechselnd behandelt werden. Wir können nicht alle Wünsche sofort erfüllen.

Unsere ehrenamtlichen Helfer, die zum Teil noch berufstätig sind, werden (entsprechend unserer Teilnehmerliste) die Interessenten telefonisch benachrichtigen und mit ihnen einen Termin festlegen. Das ist wie schon angeführt an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat für jeweils zwei Personen.

Schulungszeiten:

15:00 bis 16:00 Uhr

16:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr

Die Februartermine am 11. und 25. des Monats sind bereits ausgebucht. Wir werden uns bemühen, dass alle Interessenten möglichst zeitnah an den Schulungen teilnehmen können.

Vorrangig geht es um Grundkenntnisse, Virenschutz und Internet. Fotobearbeitung und Tabletkenntnisse werden aber nach Bedarf einzeln einbezogen. Dies kann parallel zu den anderen Kursen ablaufen.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern, die uns bei den Schulungen unterstützen könnten. Bitte bei Joachim Hirsch Tel. 5117 oder Klaus Kuhn Te. 457 melden. Wir freuen uns auf Sie.

TRAG ES WEITER**Achtung - bitte beachten:**

Die Kleiderstube ist am Rosenmontag 16.02.2015 und am Fasnachtdienstag, 17.02.2015, geschlossen!

Ansonsten: **Jeden Montag von 9.00 – 18.00 Uhr Annahme und Ausgabe**
Weitere Termine nach Vereinbarung.
Wir sind unter der Handy Nr. 0160/1170901 erreichbar.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Blutspenden verbindet!

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf und macht Engagement mit neuer Aktion sichtbar

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:

Montag, dem 09.02.2015 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kirnberghalle in Orsingen, Am alten Sportplatz 10
78359 Orsingen-Nenzingen

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet – Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Energieagentur rät:

Behagliche Wärme zur richtigen Zeit

Heizkosten sparen mit programmierbaren Thermostatventilen

Die Gemeinde Steißlingen sucht für den Kindergarten Storchennest zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine staatlich anerkannte/r

Erzieher/in als Integrationskraft und Krankheitsvertretung mit einem Stundenumfang von 40 %.

Die Einstellung erfolgt in einem befristeten Arbeitsverhältnis. Während der täglichen Arbeitszeit von 9.00-10.30 Uhr liegt die Hauptaufgabe in der Integration eines chronisch kranken Kindes. Die restlichen Arbeitsstunden werden als Vertretung im Krankheitsfall benötigt.

Wir suchen eine Fachkraft

- die bereit ist, sich mit den besonderen Bedürfnissen des zu integrierenden Kindes auseinander zu setzen
- der eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern wichtig ist
- die flexibel ist
- die Wert auf eine gute Zusammenarbeit im Klein- und auch Gesamtteam legt

Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Möchten Sie an einem angenehmen Arbeitsplatz unser Team unterstützen? Dann richten Sie **Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 18. Februar** mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z.Hd. Herrn Schmech, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrea Gnann, Kindergartenleiterin, Tel. 07738/1052.

Während der Arbeitszeit die häusliche Wohnung durchheizen? Diese Frage wird den Energieberatern der Energieagentur Kreis Konstanz immer wieder gestellt. Wer den ganzen Tag unterwegs ist, möchte es warm haben, wenn er nach Hause kommt. „Mit einem programmierbaren Heizkörperthermostatventil ist das ein Kinderspiel“, sagt Achim Horn, Energieexperte der Energieagentur Kreis Konstanz. „Die individuellen Heiz- und Absenckphasen werden direkt am Thermostatventil einprogrammiert. Während der Abwesenheit arbeitet die Heizung dann nur auf Sparflamme.“ Programmierbare Thermostate passen in der Regel auf die vorhandenen Heizkörperventile und sind einfach zu montieren. Es gibt sie bereits ab etwa zehn Euro. Ablassen des Heizungswassers oder ein Eingriff in das Heizungssystem sind für ihre Installation nicht notwendig.

Noch einen Schritt weiter gehen feineinstellbare Regelungssysteme: Wer morgens nicht weiß, wann er zurückkommt, kann der Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs per Internet oder Mobiltelefon melden – nach Feierabend oder auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mittels App und regelt die Temperatur ganz nach spontanem Wunsch. Es lässt sich alternativ vorab programmieren; Bewohner bleiben damit in jeder Hinsicht flexibel. Je nach Fabrikat erweitern die Systeme die Kesselregelung oder ersetzen die Wohnraumthermostate.

„Einstellbare Regelungen und Thermostate sollten immer mal wieder dahingehend überprüft werden, inwieweit die einge-

stellten Heiz- und Absenckzeiten noch mit den Nutzungszeiten übereinstimmen“, erklärt Achim Horn. Insbesondere nach Änderung von Arbeits-, Studien oder Schulzeiten können Anpassungen bares Geld bedeuten.

Bei allen Fragen zu baulichem Kälte- oder Hitzeschutz und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Energieagentur in Kooperation mit der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell.

Die persönliche Energieberatung wird monatlich in allen Gemeinden im Kreis Konstanz angeboten, und ist gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Mehr Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter **07732 – 939 1234**.

Energieberatung in Steißlingen am Mittwoch, 11.02.2015

Die Beratung findet von 16.00 – 18.00 Uhr im Besprechungszimmer, 1. OG im Rathausaltbau statt. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine **Anmeldung notwendig** bei der **Energieagentur, Kreis Konstanz: 07732/939-1234 von 8.30 bis 11.30 Uhr.**

Innerortstarif

Seit Einführung des Innerortstarifs wurde für 2014 der schlechteste Durchschnittswert ermittelt. Lediglich 32 Fahrgäste/Monat nutzten die Innerortsverbindung. Im Einführungsjahr 2010 waren es noch 38 Fahrgäste pro Monat, im Jahr 2011 sogar 80 Fahrgäste und im Jahr 2012 noch stolze 78. Seit 2013 verzeichnen wir eine eindeutig rückläufige Bilanz (nur noch 42 Fahrgäste/Monat). Im Sommermonat August (47 Fahrgäste) und vor Weihnachten im Dezember (46 Fahrgäste) wurden die höchsten Fahrgastzahlen erreicht.

Auch im Jahr 2015 wird trotz der relativ niedrigen Fahrgastzahlen im vergangenen Jahr am Innerortstarif festgehalten. Nutzen Sie die Gelegenheit.

Der Fahrpreis je Fahrt beträgt 1,35 €.



Angebot in Steißlingen ab März 2015
Landesprogramm



UNSERE VEREINE

Pflegekinder – Pflegeeltern

Schwierigkeiten und Chancen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Angebot speziell für Pflegeeltern, um das Verhalten des Kindes besser verstehen und damit umgehen zu können.

Berücksichtigt werden dabei frühe Erfahrungen des Pflegekindes und mögliche Reaktionen darauf.

Ziel ist, die Pflegefamilie für den Alltag zu stärken und Lösungen für entstandene Schwierigkeiten zu entwickeln.

6 Termine
ab **13. März 2015**
freitags, 10.00 – 12.00 Uhr

Kostenübernahme
durch Landesprogramm

Heilpädagogische Praxis LEBENSSPUR
Regina Zimmermann, Beurener Straße 2
Tel.: 07738/5125 – regina.ibach@web.de
www.praxis-lebensspur-steißlingen.de

Anmeldung bis 28.02.2015

Bitte daran denken:

Änderung Redaktionsschluss: Fasnacht 2015



Der Redaktionsschluss im Rathaus muss wieder um **einen Tag vorverlegt** werden. Das heißt, alle Informationen und Vereinsmeldungen müssen, am **Montag, 09.02.15**, um **08.00 Uhr** im Rathaus vor liegen.

Die **Ausgabe KW 07/2015 erscheint** dann bereits am **Mittwoch, 11.02.15**.

Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 08/2015 ist wieder am Dienstagmorgen, 17.02.15, um 08.00 Uhr.

Vereine aufgepasst:

Seeblickhalle zu: Fasnacht 2015

Die Seeblickhalle ist **derzeit wegen der Fasnachtsveranstaltungen** nicht mehr nutzbar.

Ab **Donnerstag, 19.02.2015, 18.00 Uhr** steht sie wieder zur normalen Belegung zur Verfügung.

Vorschau:

Am **Freitag, 27.02.2015** ist die Seeblickhalle wegen einer Veranstaltung ebenfalls nicht nutzbar.

Storchenzunft Steißlingen

Narrenspiegel

Am kommenden Wochenende, 6. und 7. Februar, finden die beiden Vorstellungen des diesjährigen Narrenspiegels in der Seeblickhalle statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Hallenöffnung um 18.30 Uhr. Karten für beide Vorstellungen gibt es noch bei der Steißlinger Geschäftsstelle der Sparkasse Singen-Radolfzell oder an der Abendkasse.

Kath. Frauengemeinschaft

Einladung zur Frauenfasnet

Unter dem diesjährigen Motto

e tierisch guete Fasnet

laden wir alle Frauen ein, mit uns die Steißlinger Tierwelt zu erkunden!

Freuen Sie sich auf ein starkes Programm mit tierisch guter Laune und närrischen Beiträgen

am Dienstag, 10.02.2015 im Remigiushaus

Saalöffnung um 19.00 Uhr
Programmbeginn um 19.30 Uhr

Närrisch. Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 11.02.2015 laden wir Senioren, jung und alt, und alle, die unser Programm vom Dienstag interessiert, herzlich ein zum närrischen **Senioren-nachmittag**. Genießen Sie mit uns e tierisch guete Fansnet!

Saalöffnung um 13.00 Uhr
Programmbeginn um 13.30 Uhr

Wir, die kath. Frauengemeinschaft,

sind gespannt auf eine bunte artenreiche Tierwelt im Remigiushaus

Aufbau und Dekoration

Zum gemeinsamen Dekorieren und Aufbauen treffen wir uns am Sonntag, 08.02. um 17.00 Uhr.

TuS Steißlingen

◆ Abt. Handball

07.02.2015

10:45 Uhr HSG Konstanz Dm IV - JSG Hegau Dm
18:00 Uhr Alem. Zähringen Bm - JSG Hegau Bm I
13:00 Uhr JSG Hegau Em II - HC Waldshut-Tiengen Em
14:15 Uhr JSG Hegau Bw - SG Heidelsh/Helmsh/Gondelsh Bw

16:00 Uhr TuS Steißlingen IV - TSC Blumberg II
18:00 Uhr TuS Steißlingen Damen II - TV Todtnau Damen
20:00 Uhr TuS Steißlingen - SG Waldkirch/Denzlingen

08.02.2015

09:30 Uhr HSC Radolfzell Cw - JSG Hegau Cw
10:45 Uhr SV Allensbach Ew I - JSG Hegau Ew I
12:00 Uhr SG Allensbach-Dettingen Em - JSG Hegau Em I
12:45 Uhr Alem. Zähringen Cm - JSG Hegau Cm
14:30 Uhr TV Brombach Damen - TuS Steißlingen Damen I

11:30 Uhr JSG Hegau Ew II - SG Rielasingen-Gottmadingen Ew
12:45 Uhr JSG Hegau Aw - TuS Schutterwald Aw
14:30 Uhr TuS Steißlingen III - HSG Mimmeh.-Mühlh. II
16:30 Uhr TuS Steißlingen II - TV Gottmadingen

Am kommenden Wochenende stehen erneut Heimspiele an. Die I. empfängt die SG Waldkirch-Denzlingen. Die Gäste sind von der Papierform her Favorit. Der TuS möchte seine Heimserie ausbauen, um sich weiter Richtung Mittelfeld zu orientieren. Die Damen I sind beim Auswärtsspiel in Brombach nur Außenseiter, zumal die Gastgeber sich für die Niederlage im Hinspiel werden revanchieren wollen. Für die Herren II steht ein richtungweisendes Derby gegen Gottmadingen an. Ein Erfolg ist hier Pflicht, wenn man den Klassenerhalt noch schaffen will. Die Herren IV empfangen den ebenfalls noch verlustpunktfreien TSC Blumberg zum Spitzenspiel. Der Sieger macht einen wichtigen Schritt in Richtung Meisterschaft. Die weibl. B-Jugend will erneut zwei Heimpunkte verbuchen und damit den dritten Heimsieg in Folge schaffen. Die Damen II müssen gegen Todtnau gewinnen, um ihren sicheren Mittelfeldplatz zu halten. Die weibl. A-Jugend kann durch einen Erfolg gegen Schutterwald ihre Chancen auf den Gewinn der südbad. Meisterschaft wahren. Die männl. B-Jugend sollte in Freiburg weitere Punkte einfahren können. Die männl. C-Jugend hat nach dem ersten doppelten Punktgewinn der Saison sicher Selbstvertrauen getankt für die anstehende Partie beim direkten Konkurrenten Zähringen. Mit einem Erfolg könnte die „rote Laterne“ in der Tabelle abgegeben werden. Die weibl. C-Jugend will einen weiteren Schritt Richtung Final Four machen und in Radolfzell punkten.

◆ Abt. WBSL

Tourenbericht

Wir sind ja flexibel

Der ursprünglich geplante Stockberg war bei Lawinenstufe 3 nicht zu machen. Als neues Ziel wurde das Hochälpele im Brengenzwald festgelegt und wetterbedingt von Sonntag auf Samstag vorgezogen. Vom Parkplatz zwischen Rickatschwende und Ammenegg gingen wir bei Sonnenschein und 20 cm Neuschnee zunächst über offenes Gelände und dann durch herrlichen Winterwald, im oberen Bereich entlang des Skigebiets?Bödele auf den schönen Aussichtsgipfel. Bis dahin hatten wir ca. 600 Höhenmeter zurückgelegt. Etwas wenig, wir stiegen also auf dem Gratweg, den ein netter Schneeschuhgänger bereits gespurt hatte, nochmals 200 Höhenmeter zum Gschwendsattel ab und machten dort Mittagspause. Ausgerechnet hier drückte der Nebel aus dem Tal hoch. Die Rast fiel entsprechend kurz aus, zurück ging es und wir konnten für den Rest des Tages wieder die Sonne genießen. Die Hochälpelehütte war übervoll von Skitourengehern. Wir beschlossen deshalb erst am Ende der Tour einzukehren. Zufrieden und auch etwas müde kamen wir beim Parkplatz an und fuhren zum Abschluss zum Gasthof Dreiländerblick oberhalb von Dornbirn. Die Nachbearbeitung am nächsten Tag bestand in stündlichem „Webcam gucken“ und wie vermutet, wäre es am Sonntag auf dem Bödele neblig und ungemütlich gewesen.

Neues Jahresprogramm 2015

Mittlerweile ist das neue Tourenprogramm 2015 der Abteilung WBSL erschienen. Viele tolle Touren und Veranstaltungen warten auf Teilnehmer. Unsere Tourenleiter haben mit viel Enthusiasmus feine Bergtouren und Wanderungen zusammengestellt. Jetzt gilt es nur noch: Mitmachen. Die Programme liegen in den Steißlinger Geschäften aus und sind auch auf dem Rathaus erhältlich. Ebenso im Internet unter www.tus-steislingen.de

Schach

Jugend GrandPrix



Am 31.01.2015 fand in Steißlingen ein Jugendschachturnier statt.

Ca. 40 Kinder und Jugendliche fanden am vergangenen Samstag den Weg nach Steißlingen. In 4 verschiedenen Altersklassen wurde 7 Runden lang um Punkte gerungen.

Am Ende gab es für alle Teilnehmer Urkunden und Preise.

Erfreulich ist das Abschneiden der Steißlinger Teilnehmer **Timo Langhammer** (2. Platz) und **Jesajah Jodry** (4. Platz), welche beide in der u8 starteten.

Musikverein Steißlingen e.V.

Ein Jahr mit viel Engagement und Einsatz liegt hinter dem Musikverein

Im Rahmen der Versammlung ließ Schriftführer Jürgen Breinlinger die Höhepunkte und Termine des Musikverein Steißlingen in seinem Bericht noch einmal Revue passieren. Kassiererin Simone Jaiter musste in ihrem ersten Rechenschaftsbericht von einem kleinen Defizit berichten. Dass der Verein trotzdem auf ein erfolgreiches und aktives Vereinsjahr zurückblicken konnte, zeigte der Bericht des Vorsitzenden Harald Fürst. Im Hinblick auf das kleine Defizit kündigte er aber an, dass diverse Veranstaltungen des Musikvereins, insbesondere die Fasnachtsparty, auf den Prüfstand kommen werden. Zum Abschluss bedankte er sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und ihre Mitarbeit. Der Dank des Musikvereins gelte aber auch all denjenigen, die den Verein auf irgendeine Art und Weise im letzten Jahr unterstützt haben.

Dirigent Michael Forster streifte in seiner musikalischen Rückschau nochmals das Doppelkonzert mit dem Blasorchester der Stadt Singen im Frühjahr, bei dem Kompositionen zum Thema „Heldenhaft“ gespielt wurden. Mit dem Kirchenkonzert im Herbst habe er sich selbst einen lang gehegten Wunsch erfüllt und habe auch, so glaube er, unseren treuen Konzertbesuchern eine Freude gemacht. Für den 25. April kündigte er das nächste Frühjahrskonzert mit dem Thema „Aufbruch“ an.

Er sprach aber auch das Nachwuchs- bzw. Besetzungsproblem an. „Wir brauchen mehr Nachwuchsmusiker, um die Leistungsstärke des Orchesters aufrecht halten zu können“, betonte er in der Versammlung. Die Vorstandschaft habe zwar einige Sondersitzungen bezüglich des Nachwuchsproblems abgehalten, aber eine Lösung ist noch nicht gefunden worden.

Ähnliches wusste auch der musikalische Leiter des Jugendorchesters und der Blue Monday Bigband, Daniel Schirmer, zu berichten. Auch er ist auf der Suche nach Musikern für seine Orchester. „Wir sind auf jeden einzelnen angewiesen“, so Schirmer.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Gerhard Kornmayer (2. Vorstand) und Jürgen Breinlinger (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde die aktive Beisitzerin Nicole Weiss. Neu in die Vorstandsrunde wurden Berthold Knapp als aktiver Beisitzer und Stefan Kuppel als passiver Beisitzer gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden mehrere Musiker geehrt.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielt Max Sättele. Patrick Knobelspies, Mariana Arnold, Felix Alpert, Marion Kornmayer, Simone Jaiter und Berthold Knapp wurden für ihre 10-jährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein geehrt.

Bürgermeister Artur Ostermaier konnte in seinen Schlussworten bestätigen, dass der Weg, um Kinder und Jugendliche zu gewinnen, nicht nur für den Musikverein, sondern für die gesamte Gemeindemusikschule deutlich schwieriger geworden sei. Hier müssen in absehbarer Zeit Lösungen gesucht und gefunden werden. Er lobte die harmonisch verlaufene Generalversammlung eines Vereins, der einen Aktivposten im Gemeindeleben von Steißlingen darstellt, musikalisch Hervorragendes zu bieten hat und in jeder Hinsicht wieder sehr viel für die Gemeinde im abgelaufenen Vereinsjahr getan hat - die Gemeinde Steißlingen ist stolz auf das Niveau des Musikvereins. Aber um Ziele zu erreichen muss man etwas tun und die Musiker sollten diesen etwas steinigen Weg mitgehen.



Bei der Generalversammlung des Musikverein Steißlingen konnten Musiker für ihre 10-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt werden (von links): Patrick Knobelspies, Mariana Arnold, Felix Alpert, Marion Kornmayer, Simone Jaiter und Vorstand Harald Fürst.

Pfadi Aktuell

Fasnachtsparty

„Ab durch den Wald - eine tierische Party!!!“

Unter diesem Motto laden die Pfadis euch zu unserer alljährlichen Fasnachtsparty am **Freitag 13.02.2015** ins Pfadiheim ein.

Los geht's für Kids ab der 4. Klasse um **19:00 Uhr**. Alle großen Bewohner des Waldes sind natürlich auch eingeladen, mit uns tierisch zu feiern!!!

Bildungswerk

Wer glaubt, blickt tiefer! Geistlicher Übungsweg zur Fastenzeit 2015

Der „Geistliche Übungsweg“, herausgegeben vom Seelsorgeamt Freiburg, bietet Hilfen, die Fastenzeit bewusster zu leben. Für jeden Tag der Fastenzeit bietet er einen geistlichen Impuls, Anregungen zu Gebet und Meditation, sowie einen praktischen Vorschlag für den Alltag. Er ist eine Fortsetzung des Themas zur Adventszeit „Dem christlichen Glaubensbekenntnis auf der Spur“ mit

- Tod und Auferstehung Jesu,
- Heiliger Geist,
- Kirche
- Vollendung.

Für Interessenten ist das Begleitheft bei Herbert Burth, Postweg 9 (Tel. 5649 oder E-Mail“ hgburth@t-online.de) für € 4,- zu erhalten bzw. zu bestellen.

Herzliche Einladung zu diesem Übungsweg.

Katholische Frauengemeinschaft

Frauenfrühstück

Nehmen Sie sich Zeit für einen freien Samstagvormittag und lassen Sie sich verwöhnen bei einem gemeinsamen Frühstück.

Wollten Sie nicht schon lange wieder einmal zusammen mit Ihrer Freundin, Schwester, Schwägerin, Nachbarin etwas unternehmen?

Oder Sie kommen alleine und lernen neue Frauen kennen.

Die katholische Frauengemeinschaft Steißlingen in Zusammenarbeit mit der Landfrauenbewegung lädt zum 12. Mal alle Frauen, jeden Alters und gleich welcher Konfession herzlich dazu ein.

Nach dem Frühstück spricht Frau Christin Kaltenbacher, Regionalfrauenreferentin zum Thema:

Weil ich wertvoll bin

Auch wenn Erfahrungen in unserem Leben offensichtlich dagegen sprechen, sind wir im Grunde geliebte Menschen. Gott ruft jede von uns bei ihrem Namen. Wir wollen uns diese Zusage wieder geben lassen, einander und uns selbst zusprechen: Du bist wertvoll

Sie sind herzlich willkommen, gemeinsam zur Quelle zu kommen, sich zu stärken und wieder aufrichten zu lassen, neuen Mut und Kraft zu schöpfen und zu erfahren: Ich bin gewollt, wie ich bin.

Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 28. Febr. 2015 im Remigiushaus (gegenüber der kath. Kirche). Beginn: 9.00 Uhr, Ende: ca. 11.30 Uhr, Kosten: 8,- € (Frühstück und Vortrag)**

Eine *Anmeldung* ist unbedingt erforderlich ab sofort bis *spätestens Donnerstag, 26. Febr. 2015* bei Elisabeth Hassler, Tel. 07738/5247 oder Edeltraud Homburger, Tel. 07738/1442

Spielgruppe

„Hoorig, Hoorig, Hoorig isch de sell...!“

„S'goht degege...!“! Am kommenden Dienstag, den 10. Februar, treffen wir uns um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, um zusammen Tiermasken für die baldige Fasnet zu basteln. Bringt evtl. Arbeitskleidung (es wird gemalt, geklebt und geschnitten) mit. Natürlich kann nebenher kräftig getobt und zusammen gespielt werden.

Alle Kinder ab einem Jahr mit ihren Mamis, Papis oder sonstigen Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Bei Fragen oder Unklarheiten einfach anrufen!

Nicole Josef: 5203, Snezana Mollo: 0176-97661515



WICHTIG! BITTE BEACHTEN!
GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

**KW 7
2015**

Liebe Anzeigenkunden,

in der **KW 7/2015** (09.02. bis 15.02.2015) wird der Anzeigenannahmeschluss aufgrund des „Schmutzige Dunschtig“ um 1 Tag vorverlegt.

Weitere Informationen siehe unsere aktuelle Preisliste auf Seite 27.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
 Ihr Primo Verlag Stockach



Verlag und Anzeigen: www.primo-stockach.de
 Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 60, anzeigen@primo-stockach.de

Wir liefern auch Strom und Gas.



Wechseln Sie jetzt. Wir sind vor Ort und bieten günstige Tarife sowie faire Konditionen. Rufen Sie uns an:

Stockach, Tel. 07771-930310
 Friedrichshafen, Tel. 07541-4911
www.welsch-gmbh.de



Mineralöle · Pellets · Heizungsbau · Tankschutz · Strom · Gas

Landmetzgerei Engler

78253 Honstetten Tel. 07774/1769



Qualität aus Honstetten, da weiß man, dass es schmeckt ...

Singener Str. 13 78256 Steißlingen

Mo. bis Fr.: 7.30 – 18.00 Uhr Sa. 7.00 – 12.30 Uhr
 Tel. 07738/5347 www.metzgerei-engler.de

Unser Angebot vom 06.02.2015 – 12.02.2015

Hausmacher Schwarzwurst <i>fein gewürzt</i>	100 g nur 0,69 €
Kalbslyoner auch geschnitten für Wurstsalat	100 g nur 0,89 €
Hausmacher Salami	100 g nur 1,49 €
Unsere Wurst der Woche:	
Bauernbratwurst geräucht <i>ideal auch zum heißmachen</i>	100 g nur 0,89 €
Schweinekotelett vom Stiel <i>saftig und zart</i>	100 g nur 0,69 €
Hähnchenbrustfilet	100 g nur 0,99 €

Zur Fasnetzeit empfehlen wir Ihnen:

**frische eigene Kutteln – nicht gebleicht vom Rind und Schwein.
 Kutteln, Nierle und Leberle im Glas, fertig zubereitet. Guten Appetit!**

Wir empfehlen Ihnen unseren Mittagstisch zu 5,00€ pro Essen

Mo. 09.02.	Rindfleisch Stroganoff – Bratkartoffeln - Salat
Di. 10.02.	Schweinebraten – Knödel - Rotkraut
Mi. 11.02.	Cordon Bleu – Nudeln - Salat
Do. 12.02.	Schmutziger Donnerstag – kein Mittagstisch
Fr. 13.02.	geräuchte Bauernbratwurst – Kartoffelsalat - Brot

Private Kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Tel. 07771 / 93 17 - 11



LOEWE. Metz

Top-Qualität Made in Germany
 Die komplette Auswahl

Beratung, Verkauf,
 Montage und Service



Friedrich - Ebert - Platz 1
 Singen Tel. 07731 62244

Miele

Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
 Montage und Service



Friedrich - Ebert - Platz 1
 Singen Tel. 07731 62244



**PFLEGEINRICHTUNG
 IN DEN BRUNNENWIESEN**

Die Pflegeeinrichtung in den Brunnenwiesen befindet sich in Stühlingen (Südschwarzwald) und steht für eine professionelle und herzliche Betreuung seiner Bewohner. 49 Pflegeplätze stehen zur Dauer-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege bereit.

Zudem errichten wir derzeit eine angegliederte selbstständige Tagespflegeeinrichtung, die Anfang 2015 in Betrieb genommen wird. Hier werden dann täglich bis zu 8 Tagesgäste betreut.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/-n engagierte/-n

Pflegedienstleiterin/Pflegedienstleiter

Ihre Aufgabenschwerpunkte liegen in der Planung und Koordination des Pflegebereiches sowie der Weiterentwicklung zeitgemäßer Pflegekonzepte. Sie wirken mit bei den Personalentscheidungen und sind verantwortlich für den Mitarbeitereinsatz und die Personalentwicklung.

Wir erwarten

eine abgeschlossene Alten- oder Krankenpflegeausbildung, eine Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft nach § 80 SGB XI oder ein abgeschlossenes pflegewissenschaftliches Studium, Berufserfahrung in der Alten- und/oder Krankenpflege, Fähigkeit zur kooperativen und motivierenden Personalführung, Freude am Umgang mit älteren Bewohnern und Pflegebedürftigen, fachliche, soziale und organisatorische Kompetenz, Engagement, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Denken und Handeln.

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle Position
- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- praktisch orientierte Fortbildungen
- hohe Qualitäts- und Pflegestandards
- eine leistungsgerechte Vergütung

Mit Blick ins Grüne leben und arbeiten Sie in einer landschaftlich reizvollen Lage mitten im Schwarzwald. Zu weiteren Informationen steht Ihnen Herr Marc Albicker, Heimleiter (Tel. 07744/9298800), gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie idealerweise online über pflgeeinrichtung-stuehlingen@dengg-kliniken.de einreichen oder postalisch an nebenstehende Adresse senden.

Pflegeeinrichtung
 in den Brunnenwiesen
 Hallauer Straße 11
 79780 Stühlingen
www.dengg-kliniken.de

Sie wollen Ihr Auto verkaufen?

Wir kaufen IHR Auto!
 Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate
 Leasing/Finanzierungen → Übernahme/Ablöse

ZUM HÖCHSTPREIS!

Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen **BAR!**

Automobile Schädler

Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde St. Remigius Steißlingen

**Gottesdienstordnung
vom 7. bis 15. Februar 2015**

Freitag, 6. Februar
19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt

Samstag, 7. Februar
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. Februar
9.00 Uhr Hauptgottesdienst

Montag, 9. Februar
18.00 Uhr Kommunionunterricht-Vorbereitung Remigiushaus

Dienstag, 10. Februar
9.00 Uhr Frauenmesse

Mittwoch und Donnerstag
Keine hl. Messen

Freitag, 13. Februar
18.30 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Votivmesse vom heiligen Kreuz

Samstag, 14. Februar
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 15. Februar (Fasnetsonntag)
9.00 Uhr Hauptgottesdienst
gereimtes Ungereimtes als Predigt, dezent fasnachliches Outfit willkommen
Die Kirche ist dann bis Dienstagmorgen geschlossen

Pfarrbüro Steißlingen geöffnet von Dienstag bis Freitag vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs Pfr. Meier anwesend **Am geschmutzhigen (südd. Schmutz = Fett) Donnerstag und Freitag geschlossen.**
Seelsorgeangelegenheiten jederzeit, evtl. telefonisch Termin vereinbaren. Tel. 262 bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter;
FAX 241 und die E-Mail-Adresse remigsteisslingen@t-online.de
Homepage der Seelsorgeeinheit www.kath-hegau-mitte.de
Remigiushausbelegung Frau Benzinger Tel. 5001
Spendenkonto Kirchenrenovation (Pfarrkirche und Wiechs)
Kirchenbauverein St. Remigius e.V.
Konto 22 422 4222 bei der Volksbank 69 291 000

Miteinander glauben und christlich leben – Oekumene vor Ort

Evangelische Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein

Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123,
Pfrin. Müller-Fahlbusch
www.steisslingen-evangelisch.de

Dienstzeiten Pfarrbüro, Frau Metz: jeden Montag, 17 – 18 Uhr und Donnerstag, 9 – 11 Uhr

Das Pfarrbüro ist über Fasnacht (12.02. – 17.02.2015) geschlossen!

Erreichbarkeit Pfrin. Müller-Fahlbusch: telefonisch unter 07738/5900 oder per Email: evang.kirche@steisslingen.de, persönliche Gespräche nach Vereinbarung.

Gottesdienste:

Sonntag, 08.02.2015, 9.30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Müller-Fahlbusch

Dienstag, 10.02.2015, 15.45 Uhr, Orsingen, Da-Heim, Andacht
16.45 Uhr, Steißlingen, Helianthum, Andacht

Sonntag, 15.02.2015, 9.30 Uhr, Steißlingen, Gottesdienst, Pfr. i.R. von Criegern
10.30 Uhr, Langenstein, Gottesdienst, Pfr. i.R. von Criegern

Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 07.02.2015, 9.30 bis 12.30 Uhr, Konfi-Samstag im Gemeindehaus, Steißlingen

Gebetszeit:
Freitag um **19.00 Uhr** in der Kirche in Steißlingen.

Senioren-gymnastik:
für alle Interessierten jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Steißlingen

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Notdienste

Ärztl. Notfalldienst	01805/19292-350
Krankentransport	19222
(mit Handy Vorwahl	/19222)
Krankenhaus Singen	07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell	07732/88-1
Zahnärztlicher Notdienst	01803 / 222 555 25
Hals-Nasen-Ohren	01805/19292410
-Notfallpraxis Klinikum Villingen-Schwenningen	

Tierarztnotdienst

Bitte beim Haustierarzt erfragen.

Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)
www.aponet.de / Tel.: 0800 0022833

Samstag, 07.02.2015

Haydn-Apotheke, Radolfzell
Konstanzer Str. 75, Tel.: 07732/910050

Sonntag, 08.02.2015

Apotheke Sauter, Singen
Ekkehardstr. 18, Tel.: 07731/63035

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Polizei Steißlingen	97014
Polizei Singen	07731/888-0
Wasserversorgung	0173/3238287
Stromversorgung Notruf	07738/929345
Gasversorgung	0800/7750007
Kath. Pfarramt	262
Evang. Pfarramt	5900
Dorfhelferinnenstation / Sozialdienst	
Mo-Fr 9-12 Uhr	1707
Dorfhelferinnenstation am Nachmittag und Wochenende	07775/938934
Sozialstation Stockach	07771/93620
Hospizverein Singen/Hegau	07731/31138
Helianthum Pflegestätte	9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen	923004
Tagesmütterverein	07732/8233888
Bürger für Bürger Büro	07738/9397790

Gemeindeverwaltung

www.steisslingen.de
gemeinde@steisslingen.de
touristinfo@steisslingen.de
Bürger Service und Tourist Info:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Tel. 9293-14/ -15/ -40
Rathaus – sonstige Bereiche:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Telefon 9293-0
Fax 9293-59
Ortsvorsteher Wiechs
Herr Herz 93 96 00
Schule 9293-61
Gemeindemusikschule 5307
Hausmeister und 0160/90671568
Hallenwart, Herr Bach
Vertretung Hallenwart 0160/90671566
Bauhof 923853
Seeblickhalle 7662
Sporthalle Mindlestal 688